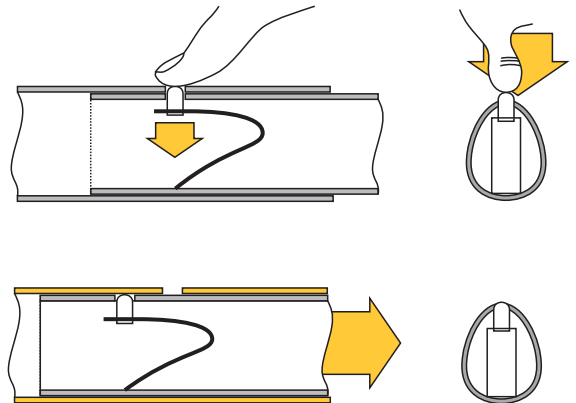


## ORTOVOX Schaufeln COUGAR und PROFESSIONAL ALU II

### Technische Hinweise zu den Federbolzen im Teleskopstiel:

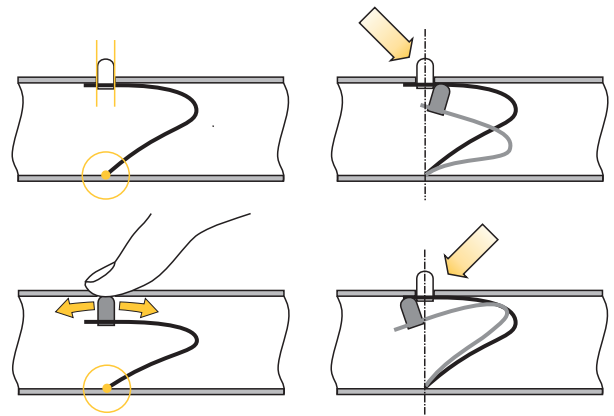
Teleskopierbare Lawinenschaufeln verwenden in aller Regel zur Fixierung des ausgezogenen Stiels Blattfeder-Bolzen. Der Bolzenkopf sitzt dabei auf dem Ende eines gebogenen Metallstreifens, der sich auf der anderen Seite des Stiels abstützt und dadurch aus den Bohrungen der Rohre ausfedert.

Durch Zurückdrücken des Bolzens in sein Loch mit der Fingerkuppe können die Rohre gegeneinander verschoben werden.



Bei sehr schrägem und tiefem Druck auf den Bolzen ist es möglich, dass er - nicht mehr in seiner Bohrung geführt - sich um sein Auflager dreht und seitlich „verschwindet“ ohne wieder auszufedern.

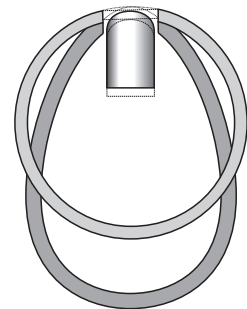
Bauartbedingt ist dies bei fast allen ausziehbaren Lawinenschaufeln auf dem Markt bis heute der Fall.



Die Verwendung hochovaler Stiele zur Verbesserung der Stabilität und Ergonomie verstärkt diesen Effekt, denn der Bolzen wird etwas weiter ins innere Rohr gedrückt, um das äußere freizugeben.

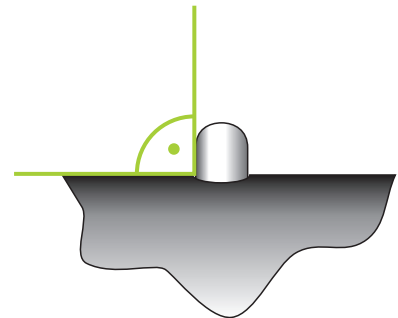
Ein solchermaßen verschwundener Federbolzen kann allerdings sehr einfach wieder in seine Position gebracht werden. Es besteht keine Gefahr, dass die Schaufel im Notfall nicht benutzt werden kann.

Leider mussten wir jedoch feststellen, dass einige Schaufeln der Modelle COUGAR und PROFESSIONAL ALU II ausgeliefert wurden, die nicht ganz sauber montiert sind: Hier sitzen die Federbolzen etwas schräg und federn dadurch nicht vollständig aus.

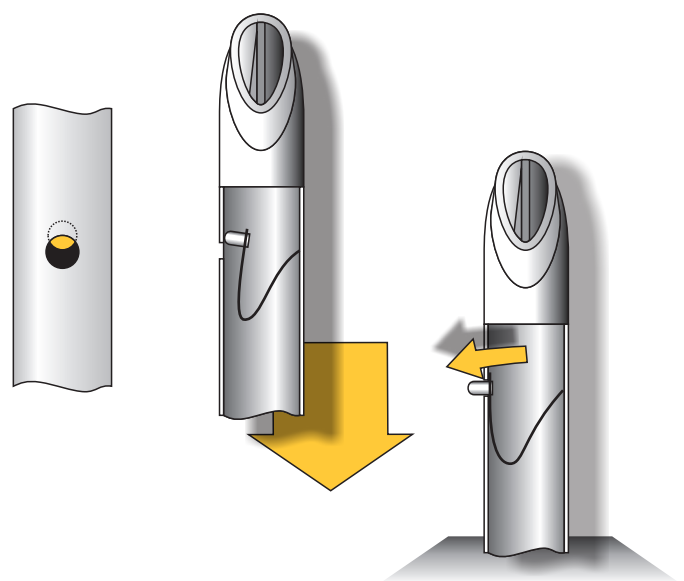


## Maßnahmen zur Problemvermeidung bzw. -behebung:

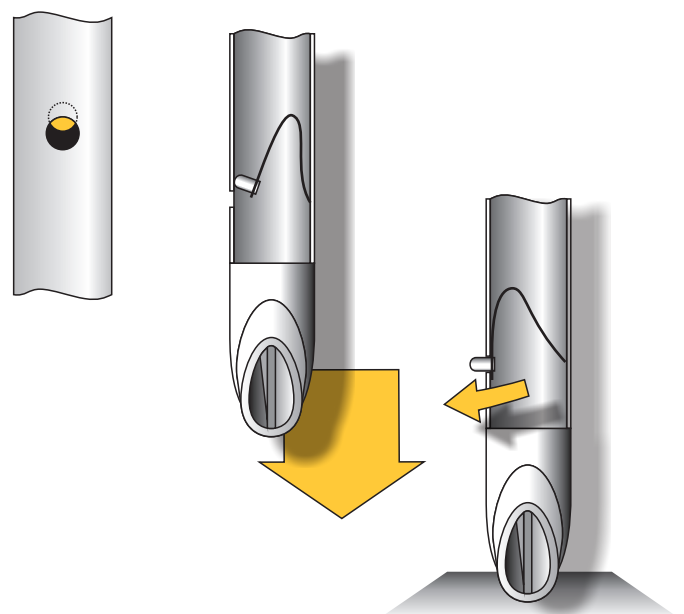
Die Federbolzen sollten auf einwandfreien Sitz kontrolliert werden: Der Bolzen muss vertikal und vollständig ausfedern. Zum Entriegeln ist darauf zu achten, dass der Federbolzen nur vertikal und nicht unnötig tief ins Rohr gedrückt wird. So ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.



Sollte der Federbolzen aus der vertikalen Position dennoch verschwinden, so kann dies in zwei Richtungen passieren. Um den Bolzen wieder in seine Ausgangsposition zu bringen muss das Rohr folgendermaßen in Längsrichtung auf einen harten Untergrund geklopft werden:

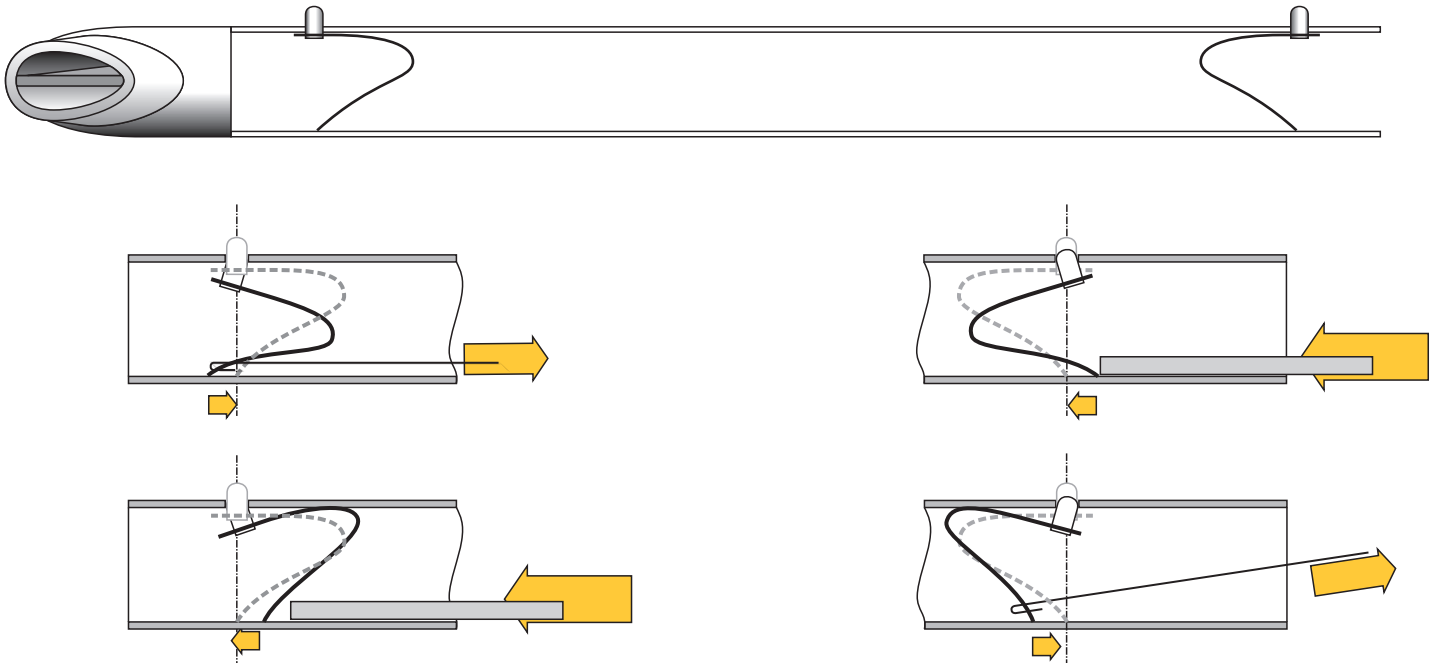


Befindet sich der Bolzen auf der Griff-Seite, so ist das Rohr mit dem Griff nach oben aufzuklopfen, befindet sich der Bolzen auf der offenen Seite des Rohrs, so ist mit dem Griff nach unten aufzuklopfen. Die Trägheitskräfte lassen den Bolzen wieder korrekt ausfedern.



Sollte sich die Feder dabei so verdreht haben, dass der Bolzen schräg in seiner Bohrung steht und nicht korrekt ausfedert oder die Schaufel sich bereits in diesem Zustand befinden, so kann die Feder mit einem gebogenen Draht bzw. einer Stange (z.B. einem Sonden-Element) wieder in die vertikale Position gebracht werden.

Dabei ist zu beachten, dass die beiden Federn spiegelsymmetrisch im Rohr stecken. Gemäß den Zeichnungen muss je nach Schrägstellung die Feder entweder mit dem Draht gezogen oder mit der Stange geschoben werden, bis ihr Auflager lotrecht unter der Bohrung steht. Der Federbolzen federt dadurch wieder senkrecht aus.



Um das Problem vollständig zu beheben, hat ORTOVOX eine komplett neue Federbolzen-Konstruktion entwickelt, die ab Mitte Februar 2009 verfügbar sein wird.

Dazu werden die Blattfeder-Bolzen gegen integrierte Spiralfeder-Bolzen ausgetauscht.

Der Austausch ist sehr einfach und rasch möglich und wird von allen teilnehmenden ORTOVOX-Händlern vor Ort kostenlos durchgeführt werden.

Taufkirchen, 13.01.2009

ORTOVOX Produktabteilung